

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5-6		
Zur Einführung			
Wider den „homo digitalis“!	7-8		
1. Die „Neue Welt“ als digitale Welt	8-13		
2. Bildung – Das substantielle Gegengewicht	14-15		
3. Herausforderung der klassischen Fächer	16		
Die Säulen der klassischen Literatur	17-18		
I. Dichtung und Emotionalität	19-20		
1.1 Der Kniefall vor Achill	20-25		
1.2 Medeas vernichtender Fluch	25-34		
1.3 Orpheus' trauriges Scheitern	34-45		
1.4 Catulls „Ich hasse und liebe.“	45-58		
II. Mythos und Religiosität	59-62		
2.1 Göttliches Walten und menschliches Wollen	62-66		
2.2 Schuld und Sühne im Wirkungsfeld der Götter	66-69		
2.3 Unter göttlichem Schutz	69-72		
2.4 Zu Staatsgöttern erhöht	72-76		
2.5 Gegen „Vielgötterei“ – das „eine Göttliche“	76-81		
2.6 „Logos“ als Weltvernunft	81-84		
III. Politik und Moralität	85-87		
3.1 Von der Polis zur Akropolis	87-93		
3.2 Politik und Politologie	93-99		
3.3 Staatslehre als Wissenschaft	99-101		
3.4 Vom Stadtstaat zur „Weltpolis“	101-104		
3.5 Ciceros Römerstaat und Imperialismus	104-108		
3.6 Caesars Eroberungstaktik	108-109		
3.7 Gerechte Glaubenskriege	109-110		
IV. Philosophie und Rationalität	111-112		
4.1 Was die Welt im Innersten zusammenhält	112-119		
4.2 Die Sokratische Wende	119-121		
4.3 Neues Glücksverständnis in den Philosophenschulen	121-128		
4.4 Die Nähe der Stoa und des frühen Christentums	128-130		
V. Geschichte und Historizität	131-133		
5.1 Geschichtswissen – Zu welchem Zweck?	133-137		
5.2 Sternstunden der Geschichtsschreibung	137-140		
5.3 „Universale Modelle des Menschseins“	140-145		
5.4 Wirkmächtigster Export von Europas Geschichte	146-150		
VI. Sprache und Literalität	151-153		
6.1 Literaturformate der Dichtung	153		
> Epos: Homer – Lyrisches Gedicht	153-158		
> Hymnus – Tragödie – Fabel	158-170		
6.2 Literaturformate der Prosa	170		
> Gebet und Eid: Hippokrates	170-172		
> Rede: Demosthenes – Cicero	173-175		
> Erzählung und Bericht: Herodot – Thukydides	175-179		
> Biografie: Nepos – Caesar – Augustinus	179-185		
> Brief: Cicero – Seneca	185-191		
> Traktat: Aristoteles – Cicero – Marc Aurel	191-198		
VII. Metaphern und Plastizität	199-201		
7.1 Metaphern – Ohne Wissen keine Wirkung	201-202		
> Das Damoklesschwert	202-204		
> Wie Phönix aus der Asche	205-207		
7.2 Das „Staatschiff“ auf der Fahrt durch die Zeiten	208-220		
Schlussgedanken	221		
1. Die antiken Säulen am Verfall?	222-223		
2. Anspruch und Chance	224-225		
Zum Autor	226		
Literaturverzeichnis	227-231		
Bildnachweis	231		